

03.11.2021 – ADAC TCR Germany

Kampf um die Vizemeisterschaft der ADAC TCR Germany völlig offen

- **Fugel, Andersen und Scalvini wollen die Saison auf Platz zwei abschließen**
- **Letztes Rennwochenende der ADAC TCR Germany auf dem Nürburgring**
- **Rennen werden live und exklusiv bei RTL+ übertragen**

München. Mit Vollgas in die letzte Runde: Die ADAC TCR Germany verspricht beim Saisonfinale an diesem Wochenende (5. bis 7. November) auf dem Nürburgring noch einmal jede Menge Highspeed-Action. Nachdem sich Luca Engstler (21, Wiggensbach, Hyundai Team Engstler) bereits beim vergangenen Event auf dem Hockenheimring den Meistertitel gesichert hat, steht nun die Vizemeisterschaft im Mittelpunkt. Dominik Fugel (24, Chemnitz, Honda ADAC Sachsen), Eric Scalvini (26, Italien, Wimmer Werk Motorsport) und Engstlers Teamkollege Martin Andersen (27, Dänemark, Hyundai Team Engstler) kämpfen um Platz zwei. Die Rennen der ADAC TCR Germany gibt es live und exklusiv bei RTL+ (rtlplus.com, bis zum 3. November TVNOW), online sind sie auf adac.de/motorsport zu sehen.

Beste Chancen auf den Vizetitel hat Honda Civic TCR-Pilot Dominik Fugel, der aktuell 254 Punkte auf dem Konto hat. Ihm folgen Scalvini (Cupra Leon Competición TCR/247 Punkte) und Martin Andersen (Hyundai i30 N TCR/232 Punkte). In Abwesenheit von Luca Engstler, der an diesem Wochenende für Hyundai in der FIA WTCR starten wird, zählen diese drei Piloten zu den Top-Favoriten auf die Rennsiege.

„Luca hat sich verdient die Meisterschaft gesichert, wir wollen nun einen guten Abschluss dieser Saison“, sagte Dominik Fugel. Scalvini, der wie Andersen seine erste Saison in der ADAC TCR Germany absolviert, hofft derweil auf den nächsten Erfolg. „Es ist eine großartige Erfahrung, in dieser umkämpften und hochklassigen Meisterschaft dabei zu sein“, sagte der Italiener: „Ich bin mit meiner ersten Saison hier bereits sehr zufrieden. Den Vizetitel zu holen, ist mein großes Ziel für dieses Wochenende.“

Dass das nicht leicht wird, weiß Teamchef Felix Wimmer, der auf den Faktor Eifelwetter setzt. „Um ehrlich zu sein, hoffen wir auf Wetterkapriolen, um eventuell eine Chance zu haben, vielleicht noch den zweiten Platz und somit den Vizemeistertitel holen zu können“, sagte Wimmer, der ein bereits vor Saisonende ein sehr positives Fazit zog: „Dass wir da als kleines Team Paroli bieten und die Meisterschaft relativ lange offenhalten konnten, ist eine große Ehre für uns und macht mich sehr, sehr stolz.“

Neben der Fahrerwertung hat sich das Hyundai Team Engstler auch die Teammeisterschaft gesichert. Die Trophywertung ging an Roland Hertner (62, Heilbronn), die Honda Junior Challenge an Nico Gruber (20, Österreich). Die Engstler-Mannschaft sicherte sich damit alle vier möglichen Titel.

Presseinformation

Das Wochenende in der Eifel verspricht packende Rad-an-Rad-Duelle und Tourenwagenaction – schließlich wollen alle Piloten der ADAC TCR Germany diese Saison mit einem guten Ergebnis abschließen. Das gilt natürlich nicht nur für die Piloten, die noch Chancen auf die Vizemeisterschaft haben.

In der Honda Junior Challenge, deren Sieger Gruber einen neuen Honda Civic erhält, hoffen die Rivalen Szymon Ladniak (18, Polen, Halder Motorsport) im Honda Civic TCR, Philipp Regensperger (23, Neumarkt St. Veit, Regensperger Racing) im Opel Astra TCR und Albert Legutko (21, Polen, Albert Legutko Racing) im Honda auf gute Ergebnisse.

Streamingzeiten der ADAC TCR Germany

Samstag, 6. November

10.15 Uhr Rennen 1 LIVE RTL+ (rtlplus.com), adac.de/motorsport

Sonntag, 7. November

10.45 Uhr Rennen 2 LIVE RTL+ (rtlplus.com), adac.de/motorsport

17.00 Uhr Raceday (Highlights) NITRO, RTL+ (rtlplus.com)

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 221 99 88 03 05, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/tcr-germany

adac.de/motorsport